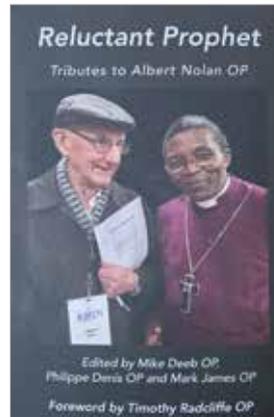


# Bücher



**CHRISTOPH BÖTTIGHEIMER/ALEXIS FRITZ** OPL (Hrsg.), *Ein sinnvoller Plan Gottes? Von der Teleologie des göttlichen Willens* (Quaestiones disputatae Bd. 333), Verlag Herder Freiburg/Br. 2023, 354 S., € 56,00.

A. Fritz, Laiendominikaner und Professor für Moralthologie an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, versammelt gemeinsam mit seinem Mit-Herausgeber theologische Beiträge, die nach der heutigen Relevanz der alten Vorstellung von einem vorgefassten Plan Gottes für unser Leben fragen: Verfolgt Gott mit seiner Schöpfung einen erkennbaren Plan? Inwiefern ist der Mensch in ihn involviert? Lassen sich aus ihm moralische Implikationen ableiten?



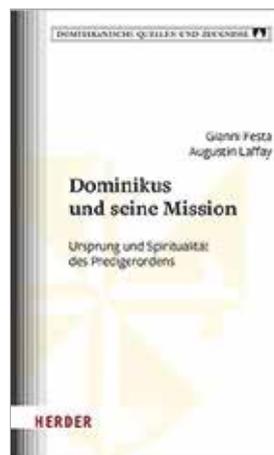
**MIKE DEEB OP / PHILIPPE DENIS OP / MARK JAMES OP** (Hrsg.), *Reluctant Prophet: Tributes to Albert Nolan OP*, ATF Press Adelaide (Australia) 2023, 365 S., ca. € 65,00.

Die umfangreiche Sammlung der drei südafrikanischen Dominikaner M. Deeb, Ph. Denis und M. James ehrt Leben und Werk von Albert Nolan OP (1934–2022), einem der wichtigsten Theologen und Anti-Apartheitsaktivisten Südafrikas und des Predigerordens im 20. Jahrhundert. 1983 wählte ihn das Generalkapitel zum Ordensmeister. Nolan bat die Brüder, ihn von dieser Wahl zu entbinden, da er seinen Platz in jener politisch-kritischen Zeit in Südafrika sah.



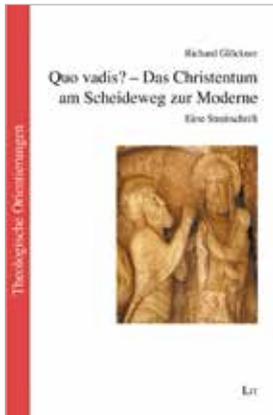
**TANGI CAVALIN**, *L'affaire. Les dominicains face au scandale des frères Philippe*, Éditions du Cerf Paris 2023, 758 S., € 29,00.

Die leiblichen Brüder und Dominikaner Thomas (1905–1993) und Marie-Dominique Philippe (1912–2006) werden als Förderer des hundertfachen sexuellen Missbrauchs innerhalb der von ihnen gegründeten Gemeinschaften „L'Arche“ und „Saint-Jean“ in Erinnerung bleiben. Die von der französischen Dominikanerprovinz eingesetzte unabhängige Kommission unter der Leitung des Historikers T. Cavalin klärt mit ihrem Bericht auf und will so den Opfern Gerechtigkeit widerfahren lassen.



**GIANNI FESTA OP / AUGUSTIN LAFFAY OP**, *Dominikus und seine Mission. Ursprung und Spiritualität des Predigerordens* (Dominikanische Quellen und Zeugnisse Bd. 28), Verlag Herder Freiburg/Br. 2023, 288 S., € 30,00.

Mit dem Buch der ausgewiesenen dominikanischen Ordenshistoriker G. Festa und A. Laffay liegt endlich eine neue Biographie des hl. Dominikus (ca. 1170–1221) vor. Zudem werden in diesem jüngsten Band der „Dominikanischen Quellen und Zeugnisse“ wichtige Schritte der Gründung des Predigerordens beleuchtet wie auch in systematisch-theologischer Perspektive zentrale Aspekte dominikanischer Identität: gemeinsames Leben, demokratische Verfasstheit, Gebet und Studium.



**RICHARD GLÖCKNER**  
OP, *Quo vadis? – Das Christentum am Scheideweg zur Moderne. Eine Streitschrift* (Theologische Orientierungen/Theological Orientations Bd. 54), Lit Verlag Berlin 2023, 174 S., € 19,90.

R. Glöckner (Leipzig) fragt engagiert im Anliegen und streitbar in der Sache nach der Zukunft des Christentums angesichts der Moderne: Was müssen Christ\*innen in ihrer Religion mit ihren zahlreichen Erscheinungsformen berücksichtigen und möglicherweise radikal verändern, wenn das Christentum einer lebendigen Zukunft entgegengehen will? Das Buch benennt drängende Probleme und weist auf eine möglicherweise rettende Mitte hin.



**BERTIL LANGENOHL**  
(Hrsg.), *Zur Gegenwart des kommenden Gottes. Anstöße aus der Erfahrung suchenden Theologie von Tiemo Rainer Peters*, Matthias Grünewald Verlag Ostfildern 2023, 544 S., € 58,00.

Werk und Wirken von T.R. Peters OP (1938–2017) bündelt sich in seinem Verständnis von Theologie als Biografie: Glauben war für ihn ein „Lebensakt“ (Dietrich Bonhoeffer). Für seine politische Theologie heißt das: Wer von Gott reden will, muss „etwas erfahren“ haben. In dem von B. Langenohl (Tel Aviv) zusammengestellten Band erkunden die Autor\*innen – allesamt Schüler\*innen und Kolleg\*innen Peters’ – die bleibende Aktualität seiner Theologie.



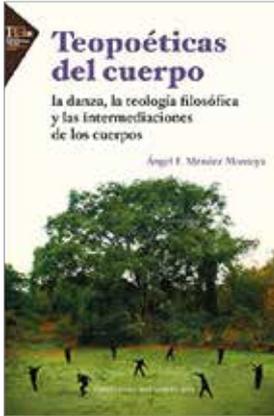
**THOMAS GRIESSBACH**  
OP / **ANNETTE LEPSCHY**, *Rhetorik der Rede. Ein Lehr- und Arbeitsbuch* (UTB Bd. 6029), Narr Francke Attempto Verlag 2. überarb. Aufl. 2023, 308 S., 24 Abb., € 27,90.

Der von dem Berliner Dominikaner Th. Griessbach und seiner Kollegin verantwortete Band gibt einen systematischen Überblick über alle Aspekte der Rederhetorik. Das Buch mit vielen Übungsanleitungen und Online-Beispielen richtet sich an Personen, die das Themenfeld Rederhetorik in diversen beruflichen bzw. schulischen oder universitären Kontexten lehren. Es kann aber auch zum Selbststudium genutzt werden.



**FREIMUT LÖSER/**  
**REGINA D. SCHIEWER/**  
**HANS-JOCHEN**  
**SCHIEWER** (Hrsg.), *Meister-Eckhart-Jahrbuch. Bd. 17* (2022), Kohlhammer Verlag Stuttgart 2023, 400 S., € 50,00.

Das Jahrbuch ist das Publikationsorgan der Meister-Eckhart-Gesellschaft und veröffentlicht wissenschaftliche Beiträge zu Eckharts Leben (ca. 1260–1328), zu seiner Lehre, seinen Schriften und ihren weitreichenden Wirkungen. Die publizierten Beiträge kommen vor allem aus den Disziplinen der Philosophie, Theologie, Germanistik und Geschichte.



ANGEL F. MÉNDEZ MONTAYA OPL, *Teopoéticas del cuerpo. La danza, la teología filosófica y las intermediaciones de los cuerpos*, Editorial Universidad Iberoamericana México D.F. 2023, 197 S., ca. € 28,00.

Mit seinem neuen Buch sucht der mexikanische Theologieprofessor A.F. Méndez Montoya kreative Verbindungen zwischen Tanz, Philosophie und Theologie zu rekonstruieren. Dem professionell ausgebildeten, langjährig praktizierenden Tänzer und am Institut M.-D. Chenu Berlin angebundenen Laiendominikaner geht es in seinen Forschungen um eine Vertiefung des kulturellen Dialogs zwischen verschiedensten Theorien und menschlicher Erfahrung.



PETER NEUHAUS, *Aus Liebe zur Welt. Politische Theologie der Erfahrung – Annäherung an Tiemo R. Peters* OP, Echter Verlag Würzburg 2023, 200 S., € 16,90.

Die Geschichte Gottes mit den Menschen beginnt mit einer Zusage: „Ich bin da!“ Angesichts dessen suchte T.R. Peters (1938–2017) – Mitbegründer der neuen Politischen Theologie und enger Mitarbeiter von J.B. Metz – zeitlebens den Ort der göttlichen Gegenwart mitten in der Welt. Sein radikal diesseitiges Gott-Denken ist Gegenstand dieses Annäherungsversuchs an eine Theologie, deren Zeit vielleicht gerade erst im Kommen ist.



WOLFGANG W. MÜLLER OP (Hrsg.), *Das Leben Jesu. Theologische und musikalische Interpretationen*, Matthias Grünewald Verlag Ostfildern 2023, 256 S., € 28,00.

Der von dem emeritierten Luzerner Dogmatiker W.W. Müller zusammengestellte Band bietet anhand von Hymnen, Messen, Oratorien und Instrumentalmusik einen neuen Zugang zur Lebensgeschichte des Mannes aus Nazareth. In historischer, musikwissenschaftlicher und theologischer Perspektive stellen sich die Autor\*innen der Grundfrage des Christentums: „Wer ist dieser Jesus Christus?“



ISABELLE NOTH/ FRANZISKUS KNOLL OP/ MATHIAS MÜTEL/ MATHIAS WIRTH (Hrsg.), *Seelsorge und Diakonie. Ethische und praktisch-theologische Perspektiven* (Praktische Theologie heute Bd. 191), Kohlhammer Verlag Stuttgart 2023, 122 S., € 29,00.

Seelsorge und Diakonie zählen zu den gesellschaftlich anerkanntesten kirchlichen Handlungsfeldern und rücken deshalb zunehmend in den Fokus. Vor dem Hintergrund grundstürzender Zeitenwechsel fragen Herausgeber\*innen und Autor\*innen – unter ihnen der in Chur lehrende Pastoraltheologe F. Knoll – in ihren seelsorglichen, diakonischen, sozialpsychologischen und ethischen Analysen danach, was kirchliches Handeln in der heutigen Lebenswelt ausmacht.



**ANDREA OSTEN-HOSCHEK**, *Reform und Liturgie im Nürnberger Katharinenkloster. Die Sterbe- und Begräbnisliturgie des 15. Jahrhunderts. Edition und Kommentar (Quellen und Forschungen zur Geschichte des Dominikanerordens. N.F. Bd. 27)*, Verlag De Gruyter Berlin – New York 2023, 247 S., € 104,95.

Observanz bzw. Reform war im 14. und 15. Jahrhundert das beherrschende Thema innerhalb der Ordenslandschaft. Im Mittelpunkt der Forschungsarbeit der Kölner Theologin A. Osten-Hoschek steht eine exemplarische Analyse der Sterbe- und Begräbnisliturgie samt ihrer Auswirkungen auf die klösterlichen Identitäten von observanten und konventualen dominikanischen Frauengemeinschaften Südwestdeutschlands.



**TOMÁŠ PETRÁČEK**, *Für Wissenschaft, Orden und Kirche in Zeiten der Modernismuskriese. Leben und Werk von Vincent Zapletal OP (Quellen und Forschungen zur Geschichte des Dominikanerordens. N.F. Bd. 25)*, Verlag De Gruyter Berlin – New York 2023, 310 S., € 104,95.

Modernismus- und Antimodernismuskriese in der katholischen Kirche sind ein entscheidendes Kapitel der modernen Kirchen- und Sozialgeschichte. Der Exeget und Dominikaner V. Zapletal war um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert in diesen Konflikt involviert. Die auf reiches Quellenmaterial gestützte Biographie des tschechischen Historikers T. Petráček zeichnet ein vielschichtiges und lebendiges Lebensporträt dieser historischen Schlüsselfigur.



**MICHAELA QUAST-NEULINGER/MARGIT ECKHOLT/CHRISTIAN BAUER OPL/FRANZ GMÄINER-PRANZL** (Hrsg.), *Mit dem Herzen denken. Konturen einer leidenschaftlichen Theologie der Welt (Festschrift für Roman Siebenrock)*, Verlag Herder Freiburg/Br. 2022, 448 S., € 45,00.

Anlässlich des 65. Geburtstags des Innsbrucker Dogmatikers Roman A. Siebenrock würdigt die Festschrift den Jubilar, indem sie Stimmen einer spirituell verankerten und rational verantwortbaren Theologie, die mitten in der Welt schreibt und lebt, ins Gespräch bringt. Die u.a. von Ch. Bauer, Professor für Pastoraltheologie an der Universität Münster, herausgegebene Band endet mit einem lesenswerten österlichen Epilog des Geehrten: „...auf dem Weg nach Emmaus“.



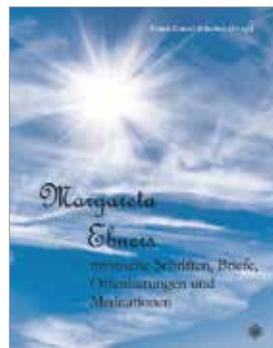
**TIMOTHY RADCLIFFE OP/LUKASZ POPKO OP**, *Questioning God: God still speaks*, Bloomsbury Publishing London GB – Dublin 2023, 224 S., € 17,25.

Die menschliche Befragung Gottes und vice versa hat eine lange biblische Tradition – z.B. in der kühnen Frage der samaritanischen Frau am Brunnen an Jesus oder in Gottes Frage an Adam: „Wo bist du?“ L. Popko (Bibelwissenschaftler in Jerusalem) und T. Radcliffe (ehemaliger Ordensmeister der Dominikaner und Prediger in Oxford) vertreten in ihrem Buch die Auffassung, dass eine solche auf Fragen beruhende Kommunikation den Glauben transformieren kann.



**DIETMAR SCHON OP,**  
*Gemeinsame Verantwortung für die Welt? Orthodoxe und katholische Annäherung in sozial-ethischen Fragen (Schriften des Ostkircheninstituts der Diözese Regensburg Bd. 8), Verlag Friedrich Pustet Regensburg 2023, 256 S., € 34,95.*

Das im Jahr 2020 veröffentlichte sozial-ethische Dokument des Ökumenischen Patriarchats „For the Life of the World“ bietet seitens der Orthodoxie wichtige Impulse für eine Auseinandersetzung mit den Gegebenheiten der modernen Welt. Zudem enthält der Text eine bedeutsame ökumenische Perspektive. In seinem Vergleich der orthodoxen und katholischen Positionen kann der in Regensburg tätige Dominikaner D. Schon zentrale Gemeinsamkeiten gut sichtbar machen.



**FRANK-DANIEL SCHULTEN (Hrsg.),**  
*Margareta Ebners mystische Schriften, Briefe, Orientierungen und Meditationen, Verlagsbuchhandlung Schulten Iserlohn 2023, 220 S., € 28,00.*

Die Dominikanerin Margareta Ebner (ca. 1291–1351) erlebte früh schon intensive Visionen, verbunden mit Erfahrungen der göttlichen Einheit. In ihren Schriften schildert sie detailreich ihre mystischen Einsichten. Darüber hinaus bietet das Buch eine der faszinierendsten deutschen Frauenauf-tobiographien des Mittelalters wie auch Margaretas spirituellen Briefwechsel – die älteste noch erhaltene Korrespondenz in deutscher Sprache! – mit ihrem Beichtvater Heinrich von Nördlingen.



**DIETMAR SCHON OP (Hrsg.),**  
*„Nicht Konkurrenten, sondern Brüder ...“ Auf dem Weg zu einem neuen Miteinander von orthodoxer und katholischer Kirche (Schriften des Ostkircheninstituts der Diözese Regensburg Bd. 9), Verlag Friedrich Pustet Regensburg 2023, 260 S., € 34,95.*

Das Zweite Vatikanische Konzil hat in Erinnerung gerufen, wie groß die Gemeinsamkeiten zwischen orthodoxer und katholischer Kirche sind. Historisch betrachtet wurden jedoch oftmals die Differenzen stark gemacht und Abgrenzungen markiert. Der von D. Schon (Regensburg) verantwortete Sammelband plädiert mit dem Titel „Nicht Konkurrenten, sondern Brüder ...“ für ein neues Konzept im Umgang von orthodoxer und katholischer Kirche.



**ALBERT SEUL OP,**  
*Jetzt erst recht! Seelsorge in schwierigen Zeiten – Kirchenlust statt Kirchenfrust, Paulinus Verlag Trier 2023, 144 S., € 14,90.*

Mit Tiersegnungen, Auto-Gottesdiensten und viel beachteten Kulturveranstaltungen lockt A. Seul, Pfarrer und Wallfahrtsrektor in Klausen (Rheinland-Pfalz), viele Menschen an. Um ihnen auch in schwierigen Zeiten als Seelsorger zur Seite zu stehen, versucht er den Spuren Gottes zu folgen – und zwar nicht bloß auf den bereits ausgetretenen Pfaden. Zugleich prangert er in seinem neuen Buch auch die Missstände in der katholischen Kirche an.



**HANS ULRICH STEYMANS OP (Hrsg.),** *Das Deuteronomium. Beiträge zu seiner Theologie, Literar- und Wirkungsgeschichte (Abhandlungen zur Theologie des Alten und Neuen Testaments Bd. 112)*, TVZ Zürich 2023, 200 S., € 60,00.

Wie zeigt sich im Deuteronomium kollektiver Unglaube, und wie kann er geschichtstheologisch gedeutet werden? Gibt es dabei Parallelen zu Psalm 78 und Psalm 106? Die anlässlich des 80. Geburtstags des Wiener Alttestamentlers Georg Braulik und des 60. seines Fribourger Kollegen H.U. Steymans entstandenen Beiträge zum Buch Deuteronomium dokumentieren und analysieren neue Forschungsergebnisse und entfalten interessante weiterführende Thesen.



**MARIA ANNA ZUMHOLZ,** *Das Kolleg St. Thomas in Vechta/Füchtel 1947–1990. Einblicke in die Geschichte eines katholischen Internatsgymnasiums für Jungen in der Trägerschaft der Dominikanerprovinz Teutonia nach dem Zweiten Weltkrieg. Ein Beitrag zur historischen Bildungsforschung (Schriften des Instituts für Regionalgeschichte und Katholizismusforschung Bd. 4)*, Aschendorff Verlag Münster 2023, 605 S., € 28,00.

Im Kolleg St. Thomas der Dominikaner in Vechta hat es im Untersuchungszeitraum bis 1990 mehrere Fälle von strafrechtlich relevanter physischer und sexueller Gewalt gegen Schüler gegeben. Diese erhebt und dokumentiert die Studie der Historikerin M.A. Zumholz (Universität Vechta) akribisch. Insgesamt dominieren in den knapp 200 eingegangenen Rückmeldungen aller befragten ehemaligen Schüler ambivalente bis positive Erinnerungen an ihre Zeit in Schule und Internat.